

Stefan Fahrnländer

Portfolio – Ausstellung Habitate – Schloss Biesdorf
Berlin 13.03.2022 bis 06.06.2022

- 01 **Habitate – Heimsuchung** Petersburger Hängung, Maße variabel, Ausstellung Schloss Biesdorf, Berlin 2022
- 02 **Habitate – Seezeichen** Skulptur und Zeichnungen, Ausstellung Schloss Biesdorf, Berlin 2022



Ausstellung mit Arbeiten von: **Costantino Ciervo, Lioba von den Driesch, Stefan Fahrnländer, Helga Franz, Susanne Hegmann**
Andreas Greiner, Christina Paetsch, Gert Pötzschig, Christine Schulz, Thomas Wrede



Habitat - Heimsuchung,

Ausstellung „Habitat“, Schloss Biesdorf, Berlin 2022

13.03.2022 bis 06.06.2022

Alles ist in Bewegung. Selbst die Zeit, die wir seit Jahrhunderten versuchen festzuhalten, sie einteilen und messen, scheint schneller zu laufen. Verunsicherung hier und da. Flucht, Vertreibung und der Verlust dessen, was wir als Heimat bezeichnen ist besonders in jüngster Zeit aktueller denn je. Das für Schloss Biesdorf geschaffene umfangreiche Tabelau „Heimsuchung“ aus unterschiedlich großen Zeichnungen ist der Versuch, die vielfältigen Mechanismen und Gesichtspunkte dessen bildhaft in den Focus zu rücken, mögliche Assoziationsketten aufzubauen, Verknüpfungen herzustellen und Fragen zu stellen.



Habitat

Ausstellung Schloss Biedorf, Berlin

13.03.2022 bis 06.06.2022

Habitat – Heimsuchung

Proud Boys, 2022

Zeichnung auf Rives-Bütten

90 x 63 cm



Habitate - Seezeichen

Aton, 2022, Holz, Stahl, farb. gefasst

ca. 250 x 100 x 120 cm

Die für Schloss Biesdorf geschaffene Skulptur „Aton“, wird von verschiedenen Konstruktionszeichnungen und farbigen Bildern im EG begleitet. Die Klimakatastrophe findet nebenan statt. „Überlebenskapseln, Tonnen, Seezeichen, allesamt Positionsirrlichter im Uferlosen, evozieren in uns vielfältigste Erinnerungen und Analogien, die uns heiter stimmen, so lange das Wetter mitmacht. Eines ist allen gemein; sie können sich nicht aus eigenem Antrieb fortbewegen. Sie haben keinen Motor oder sind gar mit einer Kette am Grund verankert. Zeichen, die ein Spiegel seines Insassen sind oder Punkte einer Vergangenheit markieren, die längst vergangen, untergegangen ist.“

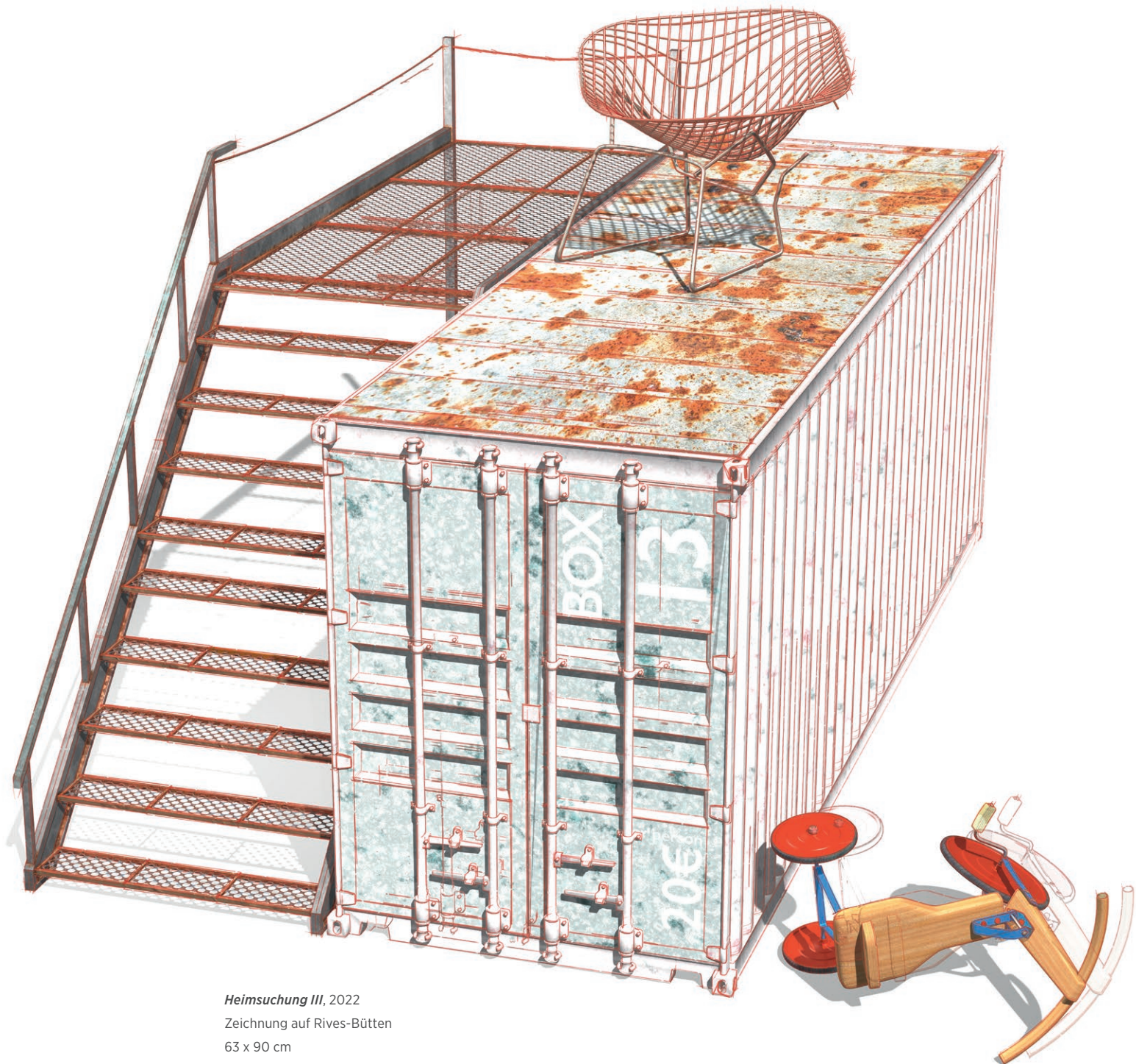
aus: Reinhard Schmied, Stefan Fahrnländer, Seezeichen - Klimamodelle für Sammler, Köln 2008



Habitate - Seezeichen

Zeichnungen auf Alt Nürnberg Büten
je 59 x 42 cm

Neben den hier gezeigten Zeichnungen sind auch farbige Blätter im Erdgeschoss des Schlosses zu sehen.



DIVISIONE

Projektraum KM58, Berlin 2022

Heimsuchung III, 2022

Zeichnung auf Rives-Bütten

63 x 90 cm



DIVISIONE

Projektraum KM58, Berlin 2021

Heimsuchung II, 2021

Zeichnung auf Rives-Bütten

63 x 90 cm



Habitate – Heimsuchung,

Ausstellung „Habitate“, Schloss Biesdorf, Berlin 2022

13.03.2022 bis 06.06.2022

Flutopfer, 2022

Zeichnung auf Rives-Bütten

90 x 63 cm

Stefan Fahrnländer

1959 in Dresden geboren; bis 1988 Arbeit in der Friedensbewegung, Ausbürgerung, Westberlin; 1992 Arbeitsstipendium des Senators für Wissenschaft und Kunst, Berlin; 1992 Agricola-Preis für Kunst und Wissenschaft, Glauchau; 1992-95 Studium der Malerei an der Hochschule f. Bildende Künste Dresden bei C. Weidendorfer, H. Hirsig und R. Kerbach; 1994 Arbeitsstipendium, Worpswede; 1995 Gestaltung des Restaurant „Modellhut“, Berlin; 1995-97 Diplom u. Meisterschülerstudium bei R. Kerbach; 1996 Sächsisches Landesstipendium Dresden; 1996 Siemens fördert junge Kunst, München; 1997 Gestaltung der Nachtbar „BARSOI“, Berlin; 2001 Gestaltung des Restaurant „Stadtpeiffer“, Malerei, Fotografie, Interieur Design, Grafik Design für das Leipziger Gewandhaus; 2002 KUBO Kunstpreis für Fotografie, Bremen; 2004 Wandbild, Berlin; 2005 Versuch über das Fliegen, Animationsfilmprojekt, KH Bethanien, Berlin; 2007 Stipendium Stiftung Künstlerdorf Schöppingen; 2008-18 Lehrauftrag für 3D-Visualisierung u. Freie Malerei, EKA Trier; 2010/12 Projektförderung, Freistaat Thüringen, Landesbank Hessen-Thüringen, u. a.; 2012-22 Senat für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin – Atelierförderung; 2017 Katalogförderung Rheinland-Pfalz; 2018/19 Gast der Villa Romana, Florenz; 2020 Projektförderung der Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst; seit 2020 Mitglied im Deutschen Künstlerbund.

Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland – u. a. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik D., Bonn; Kunstmuseum Ahlen; Kunsthalle Trier; Kunsthalle Erfurt; Kunsthalle Bremen; Hardware MedienKunstVerein, Dortmund; Künstlerhaus Bethanien, Berlin; Kunst-und Medienzentrum Adlershof, Berlin; Kunstverein Münsterland, Coesfeld; Deutscher Künstlerbund, Berlin; sowie in zahlreichen Galerien.

www.fahrnlaender.com